



Schuljahr 2023/24



«Probleme kann man niemals
mit derselben Denkweise lösen,
durch die sie entstanden sind.» Albert Einstein

Die Kraft des Fragens

Das Fragen stellen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres menschlichen Daseins. Von Kindheit an sind wir neugierig und suchen nach Antworten auf die Rätsel des Lebens. Das Fragen ist ein fundamentales Werkzeug, das uns ermöglicht, die Welt zu erforschen, zu verstehen und voranzubringen.

Fragen sind wichtig, denn sie ermöglichen es uns, Wissen zu erlangen und uns weiterzuentwickeln. Indem wir Fragen stellen, drücken wir unseren Wunsch nach Erkenntnis und Verständnis aus. Es ist das Bedürfnis, die Dinge nicht einfach hinzunehmen, sondern sie zu hinterfragen und tiefer zu durchdringen, das uns vorantreibt. Durch das Fragen setzen wir uns aktiv mit unserem Umfeld auseinander und öffnen uns für neue Perspektiven und Ideen.

In der schulischen Umgebung spielen Fragen eine zentrale Rolle. Schülerinnen und Schüler sind von Natur aus wissbegierig und möchten die Welt um sich herum verstehen. Indem sie Fragen stellen, zeigen sie nicht nur Interesse, sondern auch ihre Bereitschaft, sich mit dem Unterrichtsstoff auseinanderzusetzen und aktiv am Lernprozess teilzunehmen. Lehrkräfte, die das Fragen fördern, schaffen eine anregende Lernumgebung, in der Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, ihr Wissen zu erweitern und ihre Denkfähigkeiten zu schärfen.

Indem wir Fragen stellen, setzen wir unseren Geist in Gang und aktivieren unsere kognitiven Fähigkeiten. Fragen ermöglichen es uns, Zusammenhänge herzustellen, Probleme zu analysieren und kreative Lösungen zu finden. Indem wir Fragen stellen, zeigen wir unsere Bereitschaft, uns einzubringen und uns mit einem Thema auseinanderzusetzen. Dieses Engagement kann uns nicht nur helfen, mehr zu lernen, sondern macht uns auch interessant für unsere Mitmenschen, da wir durch unser Fragen Interesse an ihnen und ihren Ideen zeigen.

Indem wir Fragen stellen, erkunden wir verschiedene Perspektiven und Ansichten. Wir nehmen nicht einfach Informationen hin, sondern hinterfragen sie kritisch. Das Fragen befreit uns von Vorurteilen und lässt uns neue Horizonte entdecken.

Fragen eröffnen den Dialog, ermöglichen es uns, Gemeinsamkeiten zu finden und Unterschiede zu überbrücken. Das Fragen schafft Raum für Empathie und verbessert unsere zwischenmenschlichen Beziehungen.

Nicht zuletzt erleichtert das Fragen das Debattieren und dadurch setzen wir uns vertieft mit einem Thema auseinander.

So wünsche ich uns allen weiterhin einen konstruktiven Austausch, allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr. Ihnen danke ich für das Vertrauen in unsere Schulen. Nutzen wir die Kraft des Fragens.

Kilian Summermatter
Schuldirektor



Wagen den Anfang

*Der Schulstart ins neue Schuljahr 2023/24 steht kurz bevor und die obligaten Wünsche zum Schulstart unterscheiden sich von Jahr zu Jahr nur marginal. Wünsche wollen schützen, Positives und Gutes herbeizaubern, vielleicht sogar auch einmal das Unmögliche möglich machen. Was aber mag der angebrachte Wunsch für die Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitungen und Eltern zum Schulstart sein? Genügen da nett gemeinte Wünsche? Viel besser scheint mir hier eine Aufforderung, wie sie der römische Dichter Horaz einst nannte: **Wage den Anfang!***

*Mit dem **Schulanfang** geht es nun für alle im schulischen Umfeld weiter, vorwärts, nur ganz selten ruhend und mit neuen Zielen vor Augen. Auch im neuen Schuljahr wird vieles gelernt und gelehrt werden. Unsere Schule hat einen breiten Bildungsauftrag, den sie entschieden und engagiert wahrnimmt. Die Formel dabei ist einfach: Alles, was man lernt, gehört einem persönlich und kann niemandem genommen werden. Das, was bleibt, ist also Bildung. Lassen Sie mich deshalb an dieser Stelle der Schuldirektion und den Lehrpersonen herzlich danken, welche die Kinder und Jugendlichen mit grossem Einsatz und Engagement unterstützen und begleiten. Mit ihrem Einsatz für die Schulen der Gemeinde Naters stellen sie die bekannt hohe Qualität unserer Schule sicher.*

Wie im Leben so läuft auch in der Schule der Weg zum Ziel nicht immer gerade aus. Da sind Kurven, Umwege, Ecken und Kanten, Hürden, Hindernisse und auch steile Anstiege anzutreffen. Entscheidend ist aber immer, dass man sich von Hindernissen nicht vom Ziel abbringen lässt und mutig den Weg beschreitet und sich dem Unvorhergesehenen stellt und beharrlich den gewählten Weg geht.

*Bewahren wir uns deshalb immer ein Quäntchen Pffiffigkeit, Innovation, Kreativität, aber immer auch Anstand und eine gute Benimmkultur. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gelingendes Schuljahr 2023/24. Wagen wir deshalb immer wieder **einen Anfang**, wie einst Gerhard Hauptmann schrieb: «Sobald jemand in einer Sache Meister geworden ist, sollte er in einer neuen Sache Schüler werden».*

Charlotte Salzmann-Briand
Gemeindepräsidentin



Organisation Schuljahr 2023/24

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag.

Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle unten).

Erster Schultag

Schulbeginn

Mittwoch, 16. August 2023, ganztags

- **Klassen 1H und 2H:** Die 1H wird den Unterricht vormittags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die 2H nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post. In Birgisch sind die Unterrichtszeiten wie folgt: 1H von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Begleitung der Eltern, die 2H von 13.10 bis 15.40 Uhr.
- **Klassen 3H:** In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüßt.
- **Klassen 4H bis 8H:** Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. Der Schulbus verkehrt ab dem Nachmittag nach dem offiziellen Fahrplan. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.
- **90S:** Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüssung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.
- **100S und 110S:** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG NATERS

	Vormittag	Nachmittag
1H	10.00 – 11.00	
2H		13.30 – 16.00
3H–6H	09.00 – 11.00	13.30 – 16.00
7H–110S	09.00 – 11.00	13.25 – 16.00

EINSCHULUNGSALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2023/24	01.08.2018 – 31.07.2019
Schuljahr 2024/25	01.08.2019 – 31.07.2020

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit einem notwendigen Grundstock an Unterrichtsmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausserschulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmutensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Das Gleiche gilt für den aufgebrauchten Grundstock. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamem Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne.

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.35 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.39 Uhr	
Naters – Blatten	Marktplatz ab	11.23 Uhr	Richtung Blatten:
		11.15 Uhr	1 offizielles Postauto bis Hegdorn 1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.27 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roose	08.20 Uhr	
	Mund	11.05 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
Birgisch – Mund – Roose	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15 Minuten früher

Schülertransport Schuljahr 2023/24

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H und 6H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos. Die Kinder vom Weiler Hegdorn werden gebeten, den Beiwagen zum offiziellen Kurs um 11.23 Uhr ab Marktplatz zu benutzen.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Extrakurs, welcher 13.00 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS diesen Kurs benutzen. Am Mittag steigen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS Richtung Blatten auf dem Marktplatz um. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H und 6H möglichst den Kurs um 12.58 Uhr ab Blatten benützen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2023/24

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatte	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatte	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
47. Jahrgang, August 23
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junckerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf www.schulen.naters.ch abgelegt.

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 4 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (7 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Für Birgisch gilt ein anderes Unterrichtsmodell. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 26 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesporkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Carmen Berchtold



Nathalie Ruppen



Alexa Schmidt



Evi Zenhäusern



Natalia Kaufmann



Angela Eggel

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A

Bammatta B

Bammatta C

Sand A

Sand B

Turmmatta A



Annelise Müller



Geraldine Furrer



Liliane Eyer



Noemi Werlen



Adriana Imhof



Nicole Summermatter

Turmmatta B

Turmmatta C

Turmmatta D



Chantal Klingele



Laura Blumenthal



Katja Mammone



Elisa Graven

DfF Lehrpersonen



Silvia Schwery



Silvia Walker



Andrea Bayard

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Studentafel:** Die Studentafel (siehe Tabelle auf Seite 7) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H bis 8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Margrit Loretan (5H), Corinne Salzmann (6H), Stefan Ambord und Geraldine Brantschen (7H/8H) und Isabelle Hutter (5H–8H in Birgisch und Mund) unterrichten jeweils am Montag, Dienstag oder Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Rahmen des begleiteten Studiums. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
 - Aufgabenhilfe 3H/4H: Anmeldung zu Beginn des Schuljahres (Semesterbeitrag Fr. 80.–). Montag, Dienstag und Donnerstag unter der Leitung von Daniela Blatter mit Unterstützung von Studentinnen und Studenten.
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2024
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR 4H BIS 6H

Unsere Singvögel werden im neuen Schuljahr von Michaela Gurten geleitet. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und bei der Erstkommunion wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

*Die Proben unseres «Schulchores» finden jeweils am **Donnerstagnachmittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder haben den Anmeldebrief mit den notwendigen Informationen bereits erhalten.*

*Der Anmeldebrief wurde bereits im Juni abgegeben. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Die Proben beginnen am **Donnerstag, den 31. August 2023**.*

STUDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total 3H – 8H
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 –	15 –	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion	20%	20%	1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 – 25%	20 – 25%	3	3	3	3	3	3	18
	Musik			2	2	2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		16	24	28	28	32	32	32	32	220

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Patricia Mammone



Isabelle Hutter

5H/6H



Fabienne Imstepf

7H



Marc Werlen

8H



Karin Pfammatter



Mirjam Imhof

Fachlehrpersonen Birgisch/Mund

Textiles Gestalten/DF



Isabelle Hutter

PSH



Stefan Ambord

Religion



Gabriela Minnig



Maria-Theresia Meichtry



Imelda Ritz

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Vanessa Perren

3Hb



Sibylle Werner

3Hc



Nadin Nanzer

3Hd



Sonja Salzmänn



Noemi Werlen

4Ha  Regula Gertschen	4Hb  Sarah Carlen	4Hc  Doris Hofer	4Hd  Cornelia Volken	4Hc  Regula Klingele	4Hd  Doris Mutter
5Ha  Eliane Jordan	5Ha  Dijana Antik	5Hb  Roger Imoberdorf	5Hc  Kerstin Ruppen	5Hc  Claudia Eggel	5Hd  Alicia Taugwalder
5He  Kerstin Ruppen	5He  Janine Schnydrig	6Ha  Jasmine Ritz	6Hb  Melanie Welschen	6Hc  Philipp Jeitziner	6Hd  Marianne Sieber
6He  Mrika Ljaci	6Hf  Tamara Schaller	6He  Belinda Salzmann	7Ha  Michelle Imesch	6He  Simon Gattler	7Hb  Marco Zurbruggen
7Hc  Benno Sormani	7Hd  Hans-Ruedi Stoffel	7He  Melanie Burgener	7Hd  Michaela Gsponer	8Ha  Christoph Mutter	8Hb  Noah Pfammatter
8Hc  Chanel Fux	8Hd  Marvin Fux				

Fachlehrpersonen Naters

Textiles Gestalten



Melanie Ammann



Andrea Bayard



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Katja Schnydrig



Marianne Wicht

Religion



Daniela Blatter



Karin In-Albon



Marlen Kern



Imelda Ritz

DfF



Sieglinde Kuonen



Margrit Loretan



Regula Ritler

Pädagogische Schülerhilfe (PSH) 1H–8H



Stefan Ambord



Geraldine Brantschen



Gabriela Minnig



Stephanie Cathrein



Corinne Salzmann



Magda Salzmann



Andrea Zurwerra

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
2. OG	24	Christoph Mutter	8Ha
	23	Noah Pfammatter	8Hb
	22	Chanel Fux	8Hc
	21	Marvin Fux	8Hd
1. OG	14	Michelle Imesch Simon Gattlen	7Ha
	13	Hans-Ruedi Stoffel	7Hd
	12	Marco Zurbriggen	7Hb
	11	Melanie Burgener Michaela Gsponer	7He
	EG	4	Stefan Ambord Geraldine Brantschen
	3	Benno Sormani	7Hc
	2	Aula/Mehrzweckraum	
	1	Lehrerzimmer	

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
4. OG	41	Philipp Jeitziner	6Hc
	42	AMO	
	43	Karin In-Albon Imelda Ritz	Religion
3. OG	31	Melanie Welschen	6Hb
	32	SSA/Mediation/VSU Corinne Imwinkelried Sonja Salzmann	
	33	Mrika Ljaci	6He
	34	Marianne Sieber	6Hd
2. OG	21	Jasmine Ritz	6Ha
	22	PC-Raum	
	23	Corinne Salzmann	PSH
	24	Tamara Schaller Belinda Salzmann	6Hf
1. OG	11	Alicia Taugwalder Kerstin Ruppen	5Hd
	12	Janine Schnydrig	5He
	13	Schulleitung PS Simon Gattlen	
	14	Roger Imoberdorf Kerstin Ruppen	5Hb
EG	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel	5Hc
	03	Kopier-, Besprechungszimmer	
	04	Dijana Antik	5Ha
UG	U1	Küche, Heizung	
	U2	Margrit Loretan Sieglinde Kuonen	DfF 3H-6H
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

SCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
3. OG	35	Andrea Zurwerra	PSH
	34	Sibylle Werner Noemi Werlen	3Hb
	33	VSU 1H/2H	
	32	Nadin Nanzer	3Hc
	31	Katja Schnydrig	TG 3
2. OG	30	Stephanie Cathrein	PSH
	29	Vanessa Perren	3Ha
	28	Regula Klingele	4Hc
	27	Sonja Salzmann Noemi Werlen	3Hd
	26	Marianne Wicht Melanie Ammann	TG 2
	1. OG	25	Geraldine Brantschen
24		Regula Gertschen Sarah Carlen	4Ha
23		Doris Hofer Cornelia Volken	4Hb
22		Doris Mutter Eliane Jordan	4Hd
21		Rachel Rotzer Andrea Bayard	TG 1
EG	17	Silvia Schwery	DfF 1H/2H
	15/16	Elisa Graven	1H/2H D
	14	Chantal Klingele	1H/2H B
	13	Lehrerzimmer	
	11	Daniela Blatter	Religion
UG	5	Katja Mammone Laura Blumenthal	1H/2H C
	4	Werkraum	
	3	PC-Raum	
	2	Facility (FM) Marcel Perren	
	1	Adriana Imhof Nicole Summermatter	1H/2H A

Orientierungsschule Naters

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

UNTERRICHTSZEITEN

	Unterrichtszeiten
1. Lektion	08.00 – 08.45 Uhr
2. Lektion	08.50 – 09.35 Uhr
	Pause
3. Lektion	09.55 – 10.40 Uhr
4. Lektion	10.45 – 11.30 Uhr
	Mittag
5. Lektion	13.25 – 14.10 Uhr
6. Lektion	14.15 – 15.00 Uhr
	Pause
7. Lektion	15.15 – 16.00 Uhr

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Niveaufach	Klassenlehrperson
9OS	9A, 9B, 9C, 9D	9OS ₁ , 9OS ₂ , 9OS ₃ , 9OS ₄	Deutsch
10OS	10A, 10B, 10C, 10D	10OS ₁ , 10OS ₂ , 10OS ₃ , 10OS ₄	Deutsch
11OS	11A, 11B, 11C	11OS ₁ , 11OS ₂ , 11OS ₃ , 11OS ₄	Mathematik

STUDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	9OS	10OS	11OS	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Französisch	3	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 10OS Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/ Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/10OS zusätzlich katechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/10OS) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 11OS)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/ Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
MIA (Informatik)	1	1	–	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 11OS ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben
Schwerpunktfach (Deutsch oder Mathematik)	–	–	1	Steht in der 11OS zur Wahl
Total	32	32	32	

Informationen

▪ Übertrittsbestimmungen 8H zur 90S

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

▪ Übertrittsbestimmungen 90S/100S und 100S/110S

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 90S zur 100S sowie 100S zur 110S erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

▪ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 90S

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

▪ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres möglich, jeweils bei Quartalsende, grundsätzlich Ende des 1. Semesters. Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

▪ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall).

▪ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler

▪ **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Auch das Hausaufgabenheft ist im Kontaktheft integriert. Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.

▪ **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 90S bis 110S erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2024 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).

▪ **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2023/24 besuchen 11 Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

90S₁



Thomas Brun

90S₂



Nicolas Anthamatten

90S₃



Michelle Wellig

90S₄



Ramona Schmid

100S₁



Sophie Biffiger

100S₂



Marco Walker

100S₃



Julia Seewer

100S₄



Mathias Weissen

110S₁



Thomas Jenelten

110S₂



Stefan Imboden

110S₃



Roland Carlen

110S₄



Catarina Cardoso

Fachlehrpersonen Naters



Marco Furrer



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Anna Pittet



Kilian Salzmann



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



Nicole Theler



Mario Uhlemann



David Wyer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion	
Attika	501	Kilian Salzmann	Fachlehrperson	
	502	Medienraum	Musik	
	503	Julia Seewer	100S ₃	
	504	Sophie Biffiger	100S ₁	
2. OG	401	Marco Furrer	Fachlehrperson	
	402	Ramona Schmid	90S ₄	
	407	Mario Uhlemann	Fachlehrperson	
	408	David Wyrer Perrine Michlig	Fachlehrperson Fachlehrperson	
	409	Anna Pittet	Fachlehrperson	
	410	Mathias Weissen	100S ₄	
	411	Carola Montani	Fachlehrperson	
	412	Michelle Wellig	90S ₃	
	1. OG	301	Thomas Brun	90S ₁
		302	Catarina Cardoso	110S ₄
304		Reinhard Imhof	Fachlehrperson	
306		Gruppenraum		
307		Roland Carlen	110S ₃	
308		Stefan Imboden	110S ₂	
309		Thomas Jenelten	110S ₁	
310		Marco Walker	100S ₂	
311		Nicolas Anthamatten	90S ₂	
312		Gruppenraum		
Eingang		201	Daniela Blatter	Schulsekretariat
		202	Kilian Summermatter	Schuldirektion
	203	David Wyrer	Schulleitung OS	
	205	Konferenzzimmer		
	207	Adrienne Michlig	Schulleitung HS	
	210	Willy In-Albon	Hausdienst	
EG	101	Aula	Tagesstrukturen Schulbibliothek	
	108	Logopädie	ZET	
	109	Jean-Marc Briand Marion Stoffel	Schulsozialarbeit Berufsberatung	
	110	Gruppenraum		
	112	Brigitte Kummer	Fachlehrperson	
	114	Diverse Lehrpersonen	Küche 1: WAH	
	117	Diverse Lehrpersonen	Küche 2: WAH	
	119	Diverse Lehrpersonen	HW 1	
UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2	
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall	
	U10	Annelise Müller	1H/2H	

PEACEMAKER

Peacemaker sind, wie es der Name sagt, «FriedensStifter», welche innerhalb des Schulhauses bzw. in den Schulbussen mithelfen, ein gesundes und friedliches Klima zu schaffen. Die Idee besteht darin, Schülerinnen und Schülern Mitverantwortung zu geben und sie anzuhalten, sich selbst für Frieden und Ordnung zu engagieren. Einige ihrer Aufgaben sind:

- Mithilfe für ein gewaltfreies und friedliches Umfeld
- Kontakt zu den Lehrpersonen bei Konfliktfällen
- Schutz für schwächere bzw. jüngere Schülerinnen/Schüler
- Sich für Ordnung und Sicherheit einsetzen

All diese Aufgaben erfüllen besonders die Postpeacemaker im Schulbus, ohne dass sie dabei in die Rolle eines «Polizisten» schlüpfen. Sie sind auch keine Verantwortungsträger für mitreisende Kinder, welche mit Regeln Mühe haben oder verhaltensauffällig sind. Die Peacemaker werden von den Schulmediatoren ausgebildet und betreut. Sie stehen mit ihnen in regelmässigem Kontakt, vor allem im Sinne von Hilfe und Beratung und geben Rückmeldungen. Peacemaker haben nicht die Aufgabe, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei den Lehrpersonen zu verpetzen, aber sie können Hilfe anfordern, wenn Konflikte nicht beseitigt bzw. gelöst werden können. Eine wichtige Funktion spielt hier der Mediator, welche eine entsprechende Ausbildung mit sich bringt.



OS Schulpeacemaker 2022/23 (Foto oben)

Hinten von links: Enya Lengen, Anita Krasniqi, Nevio Zeiter, Nicolas Maurer, Gianluca Wyssen, Andi Useini. Vorne von links: Mia Pfamatter, Niduna Eggel, Mailin Zimmermann, Eric Bittel, Luca Schwery, Stefano Liotta.

PS Postpeacemaker 2022/23 (Foto unten)

Hinten von links: Lena Zumstein, Benjamin Schwery, Livio Jossen, Juliane Elzner. Vorne von links: Patrizia Eggel, Anna Zimmermann, Jana-Maria Zurbruggen, Finja Zenklusen.



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Mittwoch	16. August 2023	morgens
Schuljahresschluss	Freitag	28. Juni 2024	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	13. Oktober 2023	abends
	Montag	30. Oktober 2023	morgens
Weihnachten	Freitag	22. Dezember 2023	abends
	Montag	08. Januar 2024	morgens
Sportferien	Freitag	23. Februar 2024	abends
	Montag	11. März 2024	morgens
Ostern	Donnerstag	28. März 2024	abends
	Dienstag	02. April 2024	morgens
Maiferien	Freitag	03. Mai 2024	abends
	Montag	13. Mai 2024	morgens

Zusätzliche Schulhalbtage

	Mittwoch	16. August 2023	ganzer Tag Schule
	Mittwoch	27. März 2024	ganzer Tag Schule

Feiertage

Allerheiligen	Mittwoch	01. November 2023
Maria Empfängnis	Freitag	08. Dezember 2023
Josefstag	Dienstag	19. März 2024
Fronleichnam	Donnerstag	30. Mai 2024

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	20. Mai 2024
---------------	--------	--------------

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer entspannten und positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam OS: Sandra Brunner und Eveline Pfammatter, **Leitungsteam PS:** Daniela Gertschen und Stephanie Ricci

Sonderurlaub/Jokertage – Bestimmungen und Gesuche

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Jokertage

- Es gelten die Weisungen auf www.schulen.naters.ch.
- Es stehen zwei Jokertage pro Schuljahr zur Verfügung.
- Die Jokertage können nicht auf das Folgejahr übertragen werden.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren:

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie (Bestätigung beilegen).

Einschränkungen Sonderurlaub

▪ Schulbeginn/Schulschluss

In den ersten zwei und in den letzten zwei Schulwochen des Schuljahres werden keine Sonderurlaube gewährt.

▪ Ferienverlängerung

Es gilt der Schul- und Ferienplan. Sonderurlaub über die festgelegten Daten hinaus wird nicht gewährt. Sonderurlaubsgesuche müssen vor der Buchung von Reisen bei der Schulleitung eingereicht werden.

GESUCH UM SONDERURLAUB/JOKERTAGE

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub/Jokertage)

OS Sonderurlaubs- oder Jokertageantrag im Kontaktheft ausfüllen

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragtenurlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.
- Bei unerlaubtem Fernbleiben wird der Schulinspektor informiert und es kann eine Busse ab CHF 400.– ausgesprochen werden.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schulpräsident



Mathias Sprung

mathias.sprung@naters.ch

- Verantwortlich für alle strategischen Bereiche im Natischer Bildungswesen
- Vorsitz Schulkommission

Schuldirektor



Kilian Summermatter

schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS und VAB



David Wyer

david.wyer@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)

Schulleiter PS und VAB



Simon Gattlen

simon.gattlen@schule-naters.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)

Schulleiterin Bereich

Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Adrienne Michlig

adrienne.michlig@schule-naters.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schuladministratorin



Daniela Blatter

schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85

schulsekretariat@naters.ch

www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren

Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47

marcel.perren@naters.ch

Hauswartdienst



Hauswartteam (von links):

Werner Wenger

Adrian Kluser

Andreas Jossen

Joël Gattlen

Willy In-Albon

hauswart@schule-naters.ch

Kommissionen Schulen Naters

Schulkommission

Der Schulkommission steht eine strategische Rolle zu. Sie befasst sich mit übergeordneten Themen, die die Schulen Naters, Mund und Birgisch positiv beeinflussen (Gesundheitsförderung, Schulwegsicherheit, Infrastruktur). Sie steht der Lehrerschaft wohlwollend und offen zur Seite, ermuntert, stärkt und unterstützt sie in ihrem Bestreben, die Qualität der Schule laufend zu verbessern. Sie schützt sie vor ungerechtfertigten Angriffen.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Schuldirektor



Kilian Summermatter

Lehrervertreter PS



Philipp Jeitziner

Lehrervertreter OS



Mario Uhlemann

Pfarrer



Jean-Pierre Brunner

Vertreter Gesundheit



Dr. Arno Venetz

Elternvertretung



Tatjana Ammann



Manuela Lehner



Susanne Lengen



Ursula Stüdi

Berufsbildungskommission

Die Berufsbildungskommission (BBK) hat unter anderem die Aufgabe, die Lehrbetriebe zu überwachen und zu besuchen. In Naters findet dieser Besuch im 1. und 2. Lehrjahr statt. Die BBK steht den Lernenden jedoch auch in den übrigen Lehrjahren für eventuelle Fragen oder bei Problemen in Zusammenhang mit der Lehre zur Verfügung.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Vorsitzender



David Wyer

Mitglieder



Joël Leo Karlen



Mario Schmidt



Christian Schnidrig



Roger Seiler



Sandra Sieber



Rafael Welschen

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Christine Borter



Margrit Brunner



Anne-Marie Heinen



Gilbert Zengaffinen

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Christine Borter, Margrit Brunner, Anne-Marie Heinen und Gilbert Zengaffinen herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten folgende Lehrpersonen der Schulen Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

30 Dienstjahre



Roger Imoberdorf



Kilian Salzmann

40 Dienstjahre



Chantal Klingele



Doris Mutter

Verabschiedungen

Ende Schuljahr wurden folgende Lehrpersonen mit einem herzlichen Dank verabschiedet:



Diana Aleksic



Maria Biffiger



Denise Calame



Samira Schnydrig



Schulpräsident Mathias Sprung (rechts) und Schuldirektor Kilian Summermatter (links) mit den geehrten Schulpersonen.

Beratung und Unterstützung

Schulgesundheit

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheit betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit. Sie führen mehrere Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden. Auf Stufe der 9OS und 10OS werden auch noch Impfungen angeboten.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 4
3930 Visp

Tel. 079 905 92 99

Eveline Göttier eveline.goettier@psvalais.ch

Claudia Grand claudia.grand@psvalais.ch

Pflegefachfrauen Schulgesundheit

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Die Mediation OS Naters ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler in schulischen und/oder persönlichen Konfliktsituationen. Die Mediation ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) eine Kontaktstelle im Sinne der Beratung, dem die Jugendlichen ihre Lebensprobleme – schulischer und ausserschulischer Art – anvertrauen können. Die Ratsuchenden wissen, dass ohne ihr Einverständnis der Inhalt ihrer Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht die Mediation OS Naters dem Amtsgeheimnis.

Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Schülerinnen und Schülern gratis zur Verfügung gestellt.



Nicolas Anthamatten

Zimmer 311
nicolas.anthamatten@schule-naters.ch

Neben der alltäglichen Arbeit ist die Mediation verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-Peacemaker an der OS Naters.

Mediation an der Primarschule

Seit Herbst 2015 werden im Wallis schulische Mediatoren für die Primarschule ausgebildet. Sonja Salzmann wird im Schuljahr 2023/24 ihre Dienste in Mediation anbieten.

Als schulische Mediatoren werden Lehrpersonen ausgebildet, die die Schule und die Schulhauskultur kennen und wissen, welchen schulischen, pädagogischen und sozialen Herausforderungen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen im (Schul-)Alltag begegnen. Dieses Modell hat sich über Jahre bewährt.

- Die schulische Mediation unterstützt Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung von alltäglichen Schwierigkeiten bis hin zu Lebenskrisen, damit diese ihre schulische und berufliche Bildung nicht gefährden.



Sonja Salzmann

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso
Zimmer 32
sonja.salzmann@schule-naters.ch

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, aber auch die Zuweisung an Fachstellen gehören zum Aufgabebereich der schulischen Mediatorin/des Mediators.
- Neben den Schülerinnen und Schülern sind die schulischen Mediatoren auch für die Eltern und die Lehrerkollegen eine Ressource und sensibilisieren alle Akteure der Schule über aktuelle Themen, die die Schülerinnen und Schüler betreffen.

Schulsozialarbeit (SSA) – «Neue Wege finden»

Alle Eltern kennen Zeiten, in denen die Noten schlechter werden, man das Gefühl hat, sein Kind nicht zu erreichen oder es zu Hause laut und mühsam wird. Diese Herausforderungen müssen nicht immer alleine gelöst werden. So wenden sich Eltern, Schüler oder Lehrpersonen an die Schulsozialarbeit. Wir vertrauen auf die Ressourcen, die Stärken der Kinder und ihrer Familien und gemeinsam suchen wir nach Lösungen und machen es leichter. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt. Ebenfalls arbeiten wir mit Klassen, initiieren und beteiligen uns an schulinternen Projekten.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Informationen sind auf unserer Webseite www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch.

Ich, mein Kind und der «digitale Ausgang»

Seit 2012 führt die SSA gemeinsam mit anderen Fachpersonen Workshops zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien durch. Einige Feststellungen:

- Jugendliche unterscheiden kaum mehr zwischen Off- und Onlinezeit.
- Mit 300 bis 400 Nachrichten am Tag kommt der Wunsch nach Offlinezeit immer öfter.
- Kinder erhalten immer früher Zugang zum Internet.
- Kinder haben mittlerweile einen bewussteren Umgang mit Daten als Erwachsene.

Die rasante Entwicklung ist eine gute Gelegenheit, mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen, Beziehung und Erziehung zu leben. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um zu Hause wohl zu sein? Wie stehe ich zu Gewalt? Wie überprüfe ich Inhalte nach ihrem Wahrheitsgehalt?

Kinder brauchen und wollen die Meinung und Begleitung von uns Erwachsenen, auch wenn sie oft das Gegenteil sagen und ihre Onlinewelt ist spannender, vielseitiger und erfreulicher, als wir es denken. Hier einige Tipps aus den jährlichen Elternworkshops:

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und leben den Kindern einen gesunden Umgang mit digitalen Medien vor (Telefoniere ich während dem Essen? Wie lange halte ich es ohne Smartphone aus?).



Corinne Imwinkelried
Sozialpädagogin FH
Schulsozialarbeiterin
Schulen Naters



Jean-Marc Briand
Sozialpädagoge HF
Schulsozialarbeiter
Schulen Naters

BERATUNGEN 1H BIS 6H

Schulhaus Ornavasso
Zimmer 32
Mittwoch- und Freitagvormittag

BERATUNGEN 7H BIS 11OS

Schulhaus Bammatta
Zimmer 109
Montag und Donnerstag

Beratung auf Anfrage auch in Birgisch und Mund.

- Corinne Imwinkelried, Tel. 079 138 66 34
corinne.imwinkelried@smzo.ch
- Jean-Marc Briand, Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smzo.ch

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch

- Wir bieten dem Kind Alternativen zur Freizeitgestaltung an, statt ständig über seinen Medienkonsum zu meckern (einen Ausflug machen, Basteln, beim Kochen mithelfen lassen, gemeinsam ein Buch lesen ...).
- Wir vereinbaren mit dem Kind wenige, aber klare Regeln und achten vor allem auf die bildschirmfreien Zeiten (Hausaufgaben, Essen, Hobbys ...).
- Wir begleiten und interessieren uns für seine Onlineaktivitäten, begleiten das Kind dabei und achten auf die Altersfreigaben.
- Wir richten ein Depot ein, wo alle Geräte beim Nichtbenutzen versorgt sind.

Weitere wertvolle Ideen in 16 Sprachen auf:
www.jugendundmedien.ch/empfehlungen

Berufsberatung OS

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen eine herausfordernde Aufgabe. Sie fällt in ein Lebensalter, in dem die Pubertät Entscheidungen mitunter erschwert. Ein koordiniertes Zusammenspiel der verschiedenen Akteure, die am Entscheidungsprozess beteiligt sind, unterstützt einen positiven Verlauf. Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrperson, Ausbildungspersonen und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch.

Die Übersicht «Was Sie als Eltern tun können» (www.vs.ch/de/web/bsl/eltern) zeigt Ihnen einige Möglichkeiten auf, wie Sie die Berufswahl Ihrer Kinder begleiten und unterstützen können.

Berufswahl bedeutet, sich in der Welt der vielen Ausbildungsmöglichkeiten zu entscheiden. Berufswahl ist folglich als Prozess zu verstehen, der in der Regel verschiedene Phasen durchläuft und zu einer bewussten Entscheidung führen soll. Die Jugendlichen und die Berufswahlbegleitenden (Eltern, Lehrpersonen, Berufsberatung und Berufsbildung) werden während der Orientierungsschule mithilfe des Berufswahlfahrplans geleitet und begleitet. Der Berufswahlprozess und weitere wichtige Themen werden im Rahmen eines Elternabends in der 9OS vorgestellt.



Marion Stoffel
Dipl. Berufs-,
Studien- und
Laufbahnberaterin

BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin)
Freitags jeweils 13.00 – 13.25 Uhr

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 70
marion.stoffel@admin.vs.ch

BERUFSWAHLFAHRPLAN

Monat	9OS							10OS							11OS																			
	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05
Eltern	Berufswahlvorbereitung in der Familie: Zukunftstag / Gespräche über die Arbeit / Begleitung ins BIZ, an Beratungsgespräche und an Berufsmessen / Elternheft bearbeiten																																	
	Elternabende							Elterngespräche																										
								Info-events																										
Schule	Berufswahlunterricht mit dem Berufswahl-Portfolio														Persönliches Projekt																			
															Bilanz der beruflichen Orientierung																			
Berufsberatung	Berufstag Berufsmesse							Berufsschaukasten							Erfassen der Jugendlichen in Zwischenlösungen						Erfassen Integrationsgrad													
								Klassenbesprechung im BIZ / vor Ort							Berufsmesse						Berufs-/ Betriebschaukasten													
								Infopass							Standortbestimmung						Infopass													
															Einzelberatungen																			
Schülerin/Schüler	Individuelle BIZ-Besuche / Berufserkundungen																																	
	Schnupperlehren																																	
	Anmeldung Gymnasium														Lehrstelle suchen																			
															Anmeldung Schulen / Zwischenlösungen																			
Ausbildner	Auswahl Lernende / Eignungsabklärung																																	

Im Folgenden werden die einzelnen Punkte des dreijährigen Prozesses beschrieben:

Eltern

- **Bilanz der beruflichen Orientierung (100S):** Beim obligatorischen Elterngespräch zwischen Eltern, Schülerin/Schüler und Klassenlehrperson wird eine Bilanz der bisherigen beruflichen Orientierung erstellt. Dabei werden mögliche Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schule besprochen. Ausserdem wird die Wahl des Schwerpunktes in der 110S thematisiert und die weiteren Schritte im Berufswahlprozess definiert. Bei Bedarf wird die Berufsberatungsperson beigezogen.
- **Infoveranstaltung Sek II:** Es handelt sich hierbei um eine Informationsveranstaltung, welche die verschiedenen Ausbildungsrichtungen nach der obligatorischen Schule präsentiert. Die Verantwortlichen (Kollegium, Fachmittelschule und Berufsbildung) informieren über die Inhalte, Zielsetzungen und Voraussetzungen der drei nachobligatorischen Ausbildungen. Die Veranstaltung findet jeweils im Herbst in verschiedenen Regionen statt.
- **Miini Bruefswahl (www.miini-bruefswahl.ch/):** Unsere Webseite hat einen neuen Look erhalten. Die Internetseite bündelt alle wichtigen Informationen, gibt eine Übersicht über die Berufswahl und richtet sich an Jugendliche, Eltern, Schule und Betriebe.

Schüler und Schülerinnen

- **Schnupperlehren:** Das Ziel der Schnupperlehren ist es, die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 100S empfohlen!**

Schule

- **Berufswahlunterricht:** Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren

Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht, indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

- **Berufswahlportfolio:** Das Berufswahlportfolio sammelt alle Dokumente, die mit der Berufswahl in Zusammenhang stehen. Es ist das offizielle Lehrmittel, das während des Berufswahlunterrichts verwendet wird. Das Portfolio enthält folgende Dokumente:
 - Zusammenfassung der verschiedenen im Berufswahlunterricht erarbeiteten Kapitel.
 - Durch den Ausbildungsbetrieb gemachte Beurteilungen der Schnupperlehren
 - Kopie der Bilanz der beruflichen Orientierung in der Mitte der 100S
 - Kopie der Evaluation der allgemeinen Kompetenzen
 - Bewerbungsunterlagen der Schülerin/des Schülers
- **Berufsschau für die 100S und 110S:** Im Rahmen der Informationsveranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 100S und 110S «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt.

Berufsberatung

- **Schulhausinterne Berufsberatung:** Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern jeweils am Freitag die Berufsberatung für individuelle Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:
 - Information am Elternabend in der 90S
 - Klassenbesuche in der 100S
 - Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 110S
- **Infopass:** Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.vs.ch/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der 100S und 11 OS und ...
 - ... geben einen lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
 - ... bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
 - ... finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Angebote des Infopasses sowie die Anleitung zur Anmeldung für die Veranstaltungen werden den Jugendlichen während dem 1. Semester der 100S und bei Schulbeginn der 110S durch die Berufsberaterin vorgestellt.

- **Berufsmesse «Your Challenge» in Martinach:** Alle 2 Jahre findet in Martinach die Berufsmesse «Your Challenge» statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen. Der Besuch der Messe ist für die 90S und 100S obligatorisch, für die 110S ist der Besuch fakultativ.
- **Berufstag für die 90S:** Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «Your Challenge» statt. Er wird im 2. Semester der 90S durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.
- **Berufsschaufenster im September:** Das Berufsschaufenster Oberwallis, welches alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Verein Wirtschaftsforum Oberwallis und der Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung durchgeführt wird, ist eine Berufsbildungsmesse und gibt Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, einen praxisorientierten und animierten Einblick in zahlreiche Berufe der Oberwalliser Wirtschaft. Als Marktplatz für Schnupperlehrplätze und Lehrstellen bietet das Berufsschaufenster angehenden Lernenden die Möglichkeit, potenzielle Lehrbetriebe und Berufsausbildner kennenzulernen.

Hilfreiche Informationen

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- www.vs.ch/berufsberatung
- www.miini-bruefswahl.ch/
- schulen.naters.ch/os/berufsberatung/

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Gemäss Leistungsauftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Daria Minnig, Simone Gattlen, Priska Luggen und Manuela Griching.

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonies, Hörbücher, Musik-CDs und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell. Die Ausleihe der Medien ist gratis. Bei Überschreiten der Ausleihfrist muss allerdings eine Mahngebühr bezahlt werden. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einfach in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal! Die Bibliothek ist ein offener Ort der Begegnung. Angebote wie Lismu/Losu, Lesungen, Themen- und Bastelabende werden gerne genutzt.

«Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.» (Zitat von Astrid Lindgren)

Schulbibliothek Orientierungsschule

Im UNESCO-Manifest zum Lehren und Lernen in der Schulbibliothek wird der Nutzen von Schulbibliotheken wie folgt beschrieben (archive.ifla.org/VII/s11/pubs/SchoolLibraryGuidelines-de.pdf):

«Die Schulbibliothek

- stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind;
- vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen;
- entwickelt ihre Fantasie;
- befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.»

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch
Leitung Manuela Griching

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während dem Schuljahr

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	ab 16.00 Uhr
---	--------------

Bibliotheksteam Thomas Brun

Es habe sich gezeigt, so das UNESCO-Manifest weiter, dass Schulbibliotheken auch ihren Anteil zur Steigerung der Schülerleistungen beitragen beim Lesen und Schreiben, beim Lernen und Problemlösen sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

In diesem Sinne betreibt die Schulbibliothek der OS Naters seit Jahren aktive Förderung des geschriebenen und gesprochenen Wortes (Schreibateliers mit der Autorin Alice Gabathuler, Lesungen bzw. Sprechtrainings mit Schauspielern, Gedichtinterpretationen mit Rapper Doppel-U, Poet Icon, diverse Projekte rund um Bücher und Zeitschriften, Mitarbeit von Schülern in der Bibliothek).

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von Geburt bis zum Alter von 18 Jahren, deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen.

Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist eine Abteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Stellenleiterin Therese Zenhäusern
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch

Weitere Informationen und die Namen der zuständigen Fachpersonen finden Sie auf der Homepage:
www.vs.ch/de/web/scj/zet

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2023/24

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern.

Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die vier Bereiche Jugendtreff, aufsuchende Jugendarbeit, Projektarbeit und Beratung unterteilt.



Tamara Tscherrig
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Sabine Julier
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Monika Zengaffinen
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Vivienne Chiale
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Dario Guntern
Jugendarbeiter
Praktikant

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37
3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch

Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	16.00 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr

Tagesstrukturen

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie unter: www.naters.ch/online-dienste/lebenslagen/familie-kinderbetreuung oder www.schulen.naters.ch › Informationen › Tagesstrukturen.

Sie haben Kleinkinder oder schulpflichtige Kinder und sind berufstätig? Damit sich die Familien- und Erwerbsarbeit besser verbinden lassen, steht in der Gemeinde Naters ein breites Angebot an Tagesstrukturen zur Verfügung. Das Angebot umfasst eine professionelle schul- und familienergänzende Betreuung für Kinder im Alter von 12 Wochen bis zur 8H der Primarschule. In einem vertrauten Umfeld sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote.

Leitung Kinderbetreuung
(KiTa und Mittagstisch)
ab 1. September 2023



Petra Zengaffinen

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeinde Naters stellt eine gut ausgebaute Tagesstruktur für Familien zur Verfügung. Diese Dienstleistungen können jedoch nicht dezentral angeboten werden. Das Gemeindegebiet von Naters, Mund, Birgisch ist sehr weit verzweigt.

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstruktur selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Kindertagesstätte (KiTa) «Mogli»

Mitarbeitende Kindertagesstätte «Mogli»

Stv. Leitung



Adelina Susuri



Rhea Ambord



Alena Berckum



Larissa Egger



Sabine Eyer



Linda Feduska



Hildegard Furrer



Alina Grichting



Nelly Kummer



Sibylle Nanzer



Svenja Perrollaz



Priska Ritz



Samira Ritz



Brigitte Rubin



Estelle Rubin



Natascha Schmid



Jalina Schmidt



Caroline Tscherrig



Stefanie Z'Brun



Svenja Zeiter

KINDERTAGESSTÄTTE «MOGLI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarten**eintritt. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Kelchbachstrasse 5 und Landstrasse 5
Tel. 027 923 41 45
kita@naters.ch

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte «Mogli» dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In den drei altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen.

Schulergänzende Betreuung (Mittagstisch)

Die offenen Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Mittagstisch bietet Kindern Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. An Vor- und Nachmittagen unternehmen wir Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, Backen, Spaziergänge und Erkundungen in unseren Garten oder auf verschiedenen Spielplätzen. In der Nachschulbetreuung bieten wir eine Zwischenmahlzeit an. Die Primarschüler dürfen nach 16.00 Uhr selbständig ihre Schulaufgaben bei uns machen.

Bis Ende Schuljahr 24 befindet sich die schulergänzende Betreuung in der Aula im OS-Schulhaus Bammatta. Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Weg zur Schule und an den Mittagstisch bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

Mitarbeitende schulergänzende Betreuung

Naters

Stv. Leitung



Raphaela Carni



Ingrid Briw



Linda Feduska



Judith Imesch



Fränzi Oberson



Hina Viotti



Valentina Zbinden



Nicole Wyssen

Birgisch/Mund

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG (MITTAGSTISCH)

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungseinheiten oder Tagen genutzt werden.

Das Betreuungsangebot ist während den Schulferien geöffnet. An Weihnachten und Sommer gelten die allgemeinen Betriebsferien der Kita «Mogli».

Betreut werden Kinder vom **1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H – 8H).**

Öffnungszeiten und Kontakt

Naters

Montag	06.30 – 07.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	06.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr
Freitag	06.30 – 07.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr

Aula OS Naters

Weingartenstrasse 11a

Tel. 079 793 56 39

kindermittagstisch@naters.ch

Öffnungszeiten und Kontakt

Birgisch/Mund

Montag	11.00 – 13.00 Uhr 15.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.00 Uhr 15.30 – 18.30 Uhr

Mehrzweckhalle Mund

3903 Mund

kindermittagstisch-mund@naters.ch

Kinderbetreuung zu Hause

Der Dienst richtet sich an Eltern, die eine vorübergehende Kinderbetreuung für ihre Kinder suchen:

- **Eltern haben ein krankes oder verletztes Kind** und sind berufstätig. Das Kind kann nicht in seine gewohnte Betreuung (Krippe, Tagesmutter) oder in die Schule gebracht werden. In solchen Fällen können die Eltern unsere Regionalstelle im Oberwallis kontaktieren, die eine Kinderbetreuerin organisiert. Die Mitarbeiterin betreut das Kind zu Hause.
- **Eltern sind krank, haben einen wichtigen Termin** oder sind vorübergehend nicht in der Lage, sich selber um ihr Kind zu kümmern. Unsere Kinderbetreuerin kommt zur Familie nach Hause und betreut ihre Kinder.
- **Eltern haben ein Kind mit Behinderung.** Eine regelmässige Entlastung entspannt die Familiensituation, hilft aufzutanken für den Alltag oder Zeit mit den anderen Kindern zu verbringen.

KINDERBETREUUNG

ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis

Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig

Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85

info@rotes-kreuz-wallis.ch

www.rotes-kreuz-wallis.ch

Spielgruppe «Chinderhüsi»

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von maximal 10 Kindern von Fachpersonen mit pädagogischer Ausbildung betreut. Es wird gespielt, gebastelt, musiziert, getanzt, Theater gespielt und vieles mehr.

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»

Leitung



Lea Jeanneret

Stv. Leitung



Carine Zenklusen



Mirjam Haag



Nina Wyden



Conni Wellig

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtage CHF 15.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
13.45 – 15.45 Uhr

Container Sand, Tel. 079 519 44 07

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.



KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 14 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter

Montag bis Freitag: Betreuung auf der Belalp (Mittagstisch möglich)

Sommer

Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten (2 x wöchentlich Mittagstisch)

Naturspielgruppe für einheimische Kinder ab 3 Jahren

September – Dezember und März – Juni

Montag 13.45 – 15.45 Uhr

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp

Tel. 027 924 11 42

blatten@reka.ch

Deutsch als Zweitsprache

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an und orientiert sich dabei an dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «fide». Kosten pro Lektion (45 min) CHF 7.50. Neu kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1–B1. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz

Tel. 075 423 54 15

josiane.terrettaz@forum-migration.ch

deutsch.visp@forum-migration.ch

